Knobeln – wieder was typisch Ostfriesisches gelernt

Zwischen zwei politischen Terminen macht Grünen-Politikerin Claudia Roth einen Abstecher zu einer Verknobelung im Auricher „Fair Café".

Aurich. Pümmelwurst, aber bitteschön mit „Ü" geschrieben. Was das genau ist, das musste sich **Claudia Roth** bei ihrem Besuch in dieser Woche im Auricher „Fair Café" erst einmal erklären lassen. Gleiches galt für die Regeln einer Verknobelung, wie sie traditionell am Nikolaus-Vorabend in zahlreichen ostfriesischen Geschäften praktiziert wird.

Eine solche Verknobelung hatten sich die Auricher Grünen als kleinen PR-Gag für ihre Bundesvorsitzende ausgedacht. Die genoss die kurze Atempause zwischen zwei politischen Terminen sichtlich und nahm die Sache in gewohnt forscher Manier sofort in die Hand. „Jedes Mal wenn ich in Ostfriesland bin, lerne ich wieder etwas dazu", sagte Claudia Roth freudestrahlend.

Mit Boßeln kennt sich die Spitzenpolitikerin inzwischen ebenfalls aus. Das ist ihr nämlich während ihrer letzten Stippvisite in Ostfriesland mehr oder weniger beigebracht worden. Als gleich zu Anfang der Verknobelung am Mittwoch eine Pümmelwurst als Gewinn auf dem Tisch landete, hatte das irgendwie Symbolcharakter. Schließlich ging es für Claudia Roth in den letzten Wochen regelmäßig um die Wurst.

Noch bei der Urwahl der Bundestags-Spitzenkandidaten der Grünen erlebte sie eine ziemlich heftige Klatsche. Viele – vielleicht sogar sie selbst inklusive - fragten sich schon, ob diese Frau tatsächlich wieder als Bundesvorsitzende ihrer Partei kandidieren würde. Sie tat es und fuhr mit fast 90 Prozent der Delegiertenstimmen ihr bis dato zweitbestes Ergebnis ein. Seitdem scheint Claudia Roth deutlich entspannter zu sein, was sich auch im Verlaufe der Verknobelung im Auricher „Fair Café" bemerkbar machte.

Die Pümmelwurst heimste übrigens der ostfriesische Grünen-Bundestagsabgeordnete **Thilo Hoppe** mit einem unschlagbaren Traumwurf von drei Sechsern ein. „Die 18 Punkte könnte Augsburg jetzt gut gebrauchen", scherzte jemand in Anspielung darauf, dass Claudia Roth offizielles Mitglied dieses Vereins ist. Und der rangiert momentan in der Bundesliga mit mageren acht Pünktchen auf einem Abstiegsplatz.

Wie werden die Würfel fallen? Aufmerksam beobachtet Claudia Roh (Mitte), was die Direktkandidatin der Grünen für den Wahlkreis Aurich-Norden, Angelika Albers, beim Knobeln vorlegt. Bild: Jürgens

Der indirekt angesprochene FCA-Fan verzog dann auch kurz das Gesicht, aber eben nur für eine kleinen Moment. Dann freute sich Claudia Roth gemeinsam mit Thilo Hoppe, „der einer meiner Lieblings-Bundestagsabgeordneten ist", wie die Grünen-Politikerin offen eingestand.

Lobende Worte fand sie auch für das Auricher „Fair Café" und dessen heimeliges Ambiente. „Ich komme wirklich sehr gerne hierher, weil das alles so schön authentisch ist", betonte Roth. „Ich kenne ja eine Menge solcher 'Eine Welt'-Läden. Aber ich muss sagen, in Aurich fühlt es sich auch tatsächlich nach 'Einer Welt' an."

Passend dazu soll der Erlös der Verknobelung an das Projekt „Kipepeo" gespendet werden. Dieses kümmert sich um den Auf- und Ausbau einer Grundschule in Tansania. **wj**